



Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Masemann, Inga Datum: 09.08.2023	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2023/246</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

**Beratungsgegenstand:**

Förderprogramm für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz:  
Verteilung der Haushaltsmittel 2023

**Produkt/e:**

02 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung/ Klimaschutz

**Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium
Ö	07.09.2023	Ausschuss für Wirtschaft und Touristik
N	25.09.2023	Kreisausschuss

**Anlage/n:**

Antrag Max Simon  
Antrag Gemeinde Handorf

**Beschlussvorschlag:**

Die für die Umsetzung des Förderprogramms für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz für das Jahr 2023 vorhandenen Haushaltsmittel werden wie folgt verteilt:

	Antragsteller	Vorhaben	Beantragter Zuschuss	Zuschuss
1	Max Simon	Ersatzbau Fachwerkhaus	35.000 EUR	20.000 EUR
2	Gemeinde Handorf	Umbau Alte Sattlerei Handorf	10.000 EUR	10.000 EUR
	<b>GESAMT</b>		<b>45.000 EUR</b>	<b>30.000 EUR</b>

**Sachlage:**

Es lagen der Verwaltung insgesamt zwei Förderanträge fristgerecht und vollständig vor.

Nr. 1:

Herr Max Simon aus Vastorf (Ortsteil Gifkendorf) plant einen Ersatzneubau für ein aus dem Jahre 1936 stammenden Fachwerkbau. Das bestehende Haus steht seit ein paar Jahren leer und ist von der Substanz her leider nicht mehr zu retten. Aufgrund eines Sturmschadens ist die Statik des Hauses gefährdet. Der geplante Ersatzbau wird an derselben Stelle erfolgen und fügt sich optisch harmonisch in das Ortsbild ein. Der Neubau soll damit nicht auf den ersten Blick als Neubau erkennbar sein. Auch die Nebengebäude werden in die Planungen einbezogen und umgestaltet.

Es wurde bereits ein Förderantrag gestellt, der auch im Jahr 2021 bewilligt wurde. In einem weiteren Bauabschnitt, der nun angegangen werden soll und der in keinem Zusammenhang zum ersten Bauabschnitt steht, wird ein neuer Förderantrag gestellt.

Geplant ist nun die Errichtung von insgesamt zwei weiteren Wohneinheiten in den angrenzenden Nebengebäuden.

Alle Voraussetzungen des Förderprogramms werden erfüllt. Die Verwaltung unterstützt das Vorhaben.

Nr. 2:

Die Gemeinde Handorf plant die Sanierung der alten Sattlerei.

Das Gebäude in der Hauptstraße 46 („Alte Sattlerei“) ist rund 100 Jahre alt und befindet sich zentral in der Ortsmitte. Das Haus stand zuvor rund fünf Jahre leer und ist stark renovierungsbedürftig. Durch eine umfangreiche Sanierung soll das Gebäude zukünftig als Gemeindebüro nutzbar gemacht werden. Weitere Räume sollen generationsübergreifend genutzt und damit mit Leben gefüllt werden. Somit wird auch die Ortsmitte wieder stärker mit Leben gefüllt.

In einem ersten Schritt wurde bereits ein Teil des Gebäudes saniert. Hierfür wurden Fördermittel bewilligt. Nun ist der zweite Bauabschnitt geplant, für den ebenfalls Fördermittel beantragt werden.

Alle Voraussetzungen des Förderprogramms werden erfüllt. Die Verwaltung unterstützt das Vorhaben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 30.000 €

b) an Folgekosten: €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget  
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

### **Klimawirkungsprüfung:**

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

---

Begründung:

Die Inwertsetzung und Nutzung vorhandener Bausubstanz verhindert zusätzliche Flächenversiegelung und Flächeninanspruchnahme und hat damit positive Auswirkungen in Sachen Klimaschutz.

**Bitte ausgefüllt abgeben bei:**

Landkreis Lüneburg  
Fachdienst Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz  
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg  
Tel.: 041 31/ 26 1374  
inga.masemann@landkreis-lueneburg.de

**Antrag auf Zuwendungen aus dem  
Förderprogramm für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung  
vorhandener Bausubstanz  
für den Landkreis Lüneburg**

Antragsdatum: 24.07.2023

**Informationen zum Antragsteller/ -in**

<b>Name</b>	Max Simon		
<b>Anschrift:</b>	Gifkendorf 60, 21397 Vastorf OT Gifkendorf		
<b>Telefon:</b>	0178 44 99 723	<b>E-Mail:</b>	magrunder82@gmail.com

**Beratungsobjekt (falls nicht gleich Wohnadresse)**

- Baujahr des Objektes:  Dauer des Leerstandes:

- Denkmalgeschütztes Objekt

**Ja      Nein**

**Projektkurzbeschreibung**

**1. Zeitraum (geplanter Beginn und Ende)**

März 2021

## 2. Ausgangslage und Projektbeschreibung

Beschreiben Sie kurz und eindeutig die Ausgangslage sowie die Maßnahmen die zur Förderung beantragt werden (ggf. genauere Angaben als Anlage).

Das in die Jahre gekommene Fachwerkhaus, bestehend aus 2 Kriechkellern, 2 Wohneinheiten im EG und einem großen Heuboden konnte wegen seiner maroden Bausubstanz und einem Sturmschaden, der die statische Sicherheit des Hauses massiv beeinträchtigte nicht wieder bewohnbar werden. Vor allem aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Daher entschlossen wir uns schweren Herzens für den Abriss der alten Bausubstanz und einen Neubau in Massivbauweise. Dabei war es uns sehr daran gelegen, dass sich der Neubau harmonisch in das bereits vorhandene Ortsbild einfügt und nicht direkt als Neubau zu erkennen ist. Auch die Nebengebäude werden in dieser Art und Weise umgestaltet.

Die Entscheidung auf's Land zu ziehen trafen wir bewusst, um in der Nähe der Familie zu leben und um den ländlichen Raum lebenswert zu nutzen. Auch die Entscheidung im Landkreis LG zu leben trafen wir aus lebenswerten Gründen sehr bewusst. Daher freute es uns, dass wir unseren Lebenstraum hier gefunden haben.

## 3. Kostenübersicht

(qualifizierte Kostenschätzung der einzelnen Maßnahmen als Anlage ggf. anfügen)

ca. 380.000,- €

## 4. Finanzierung

<b>Kosten gesamt:</b>	ca. 380.000,- €
Eigenanteil:	380.000,- €
Anteil Dritter/ Fördermittel:	0,00 €
beantragter Anteil beim Landkreis Lüneburg	35.000,- €

**Eigenmittel**

Die Aufbringung des Eigenanteils ist sichergestellt.

Sind/ werden noch andere Förderanträge gestellt?

nein

ja, und zwar bei:

Ich beantrage einen Zuschuss in Höhe von  EUR.

**Beigefügte Projektanlagen:**

Kopie amtlicher Lageplan (siehe Bauantrag)

Eigentumsnachweis (siehe Bauantrag)

Nachweis Alter des Gebäudes (siehe Grundbuchauszug)

Nachweis Leerstand (Die Angaben kamen vom Maklerbüro. Kein Nachweis vorhanden.)

Finanzierungsplan (siehe Bausumme Vergabe)

Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung (siehe Finanzierungsbestätigung)

Ich bestätige die Vollständigkeit und die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Die Förderrichtlinie ist mir bekannt und der Zuschuss ist ausschließlich für den genannten Förderzweck zu verwenden.

Mit der Einreichung des Antrags stimme ich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke des Erhaltes der Fördermittel zu.

Unter nachfolgendem Link können Sie sich über Ihre Rechte (z.B. Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO) und über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten informieren:

<https://www.landkreis-lueneburg.de/datenschutz/informationspflicht> unter Fachdienst 02 Kreisentwicklung Wirtschaftsförderung.

23.07.2023,

  
Datum, Unterschrift

**Bitte ausgefüllt abgeben bei:**

Landkreis Lüneburg  
Fachdienst Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz  
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg  
Tel.: 041 31/ 26 1374  
inga.masemann@landkreis-lueneburg.de

**Antrag auf Zuwendungen aus dem  
Förderprogramm für Bauberatung und Investitionen zur Nutzung  
vorhandener Bausubstanz  
für den Landkreis Lüneburg**

Antragsdatum: 26.06.2023

**Informationen zum Antragsteller/ -in**

<b>Name</b>	Gemeinde Handorf, Bürgermeister Karl-Heinz Raabe		
<b>Anschrift:</b>	Bäckerstraße 10, 21447 Handorf		
<b>Telefon:</b>	0176 31083880	<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:buergermeister@gemeinde-handorf.de">buergermeister@gemeinde-handorf.de</a>

**Beratungsobjekt (falls nicht gleich Wohnadresse)**

•

- Baujahr des Objektes:  Dauer des Leerstandes:

- Denkmalgeschütztes Objekt

**Ja      Nein**

**Projektkurzbeschreibung**

**1. Zeitraum (geplanter Beginn und Ende)**

## 2. Ausgangslage und Projektbeschreibung

Beschreiben Sie kurz und eindeutig die Ausgangslage sowie die Maßnahmen die zur Förderung beantragt werden (ggf. genauere Angaben als Anlage).

Das Haus (Alte Sattlerei) an der Hauptstraße 46 war beim Erwerb stark renovierungsbedürftig. Durch eine umfangreiche Sanierung soll als künftiges Gemeindebüro nutzbar werden.

Dazu gehören:

- Abriss nicht erhaltenswerter Außenanlagen und damit verbunden die teilweise Herstellung und Schließen des Daches,
- Trockenlegung Mauerwerk,
- völlig neue Heizungsanlage,
- umfangreiche Elektroarbeiten,
- neue Fußböden unter Wahrung von alten Belägen,
- Türen (u. A. Herstellung alter Strukturen durch Abschleifen),
- neue Wände und Putzarbeiten,
- Einrichtung von WC und einer Pantry-Küche,
- Außenwandisolierung.
- Sowie vieler kleiner Details von Beleuchtung bis hin zur Wandgestaltung etc.

Das alte, circa 100 Jahre alte Gebäude in der Ortsmitte soll über der Haustür den Schriftzug „Alte Sattlerei“ bekommen.

Weitere vorhandene Räume sollen generationsübergreifend mit Leben gefüllt werden.

## 3. Kostenübersicht

(qualifizierte Kostenschätzung der einzelnen Maßnahmen als Anlage ggf. anfügen)

siehe Anlage Kostenübersicht/schätzung

## 4. Finanzierung

<b>Kosten gesamt:</b>	166.005,00 € brutto
Eigenanteil:	166.005,00 € brutto (Liquide Mittel)
Anteil Dritter/ Fördermittel:	10.000 € (Landkreis Lüneburg) Az 02.10 – 02.10 Förderbescheid vom 01. Juli 2020 Ausgezahlt Juni 2022

beantragter Anteil beim Landkreis Lüneburg	10.000 €
--	----------

**Eigenmittel**

Die Aufbringung des Eigenanteils ist sichergestellt.

Sind/ werden noch andere Förderanträge gestellt?

nein

ja, und zwar bei:

Ich beantrage einen Zuschuss in Höhe von  EUR.

**Beigefügte Projektanlagen:**

- Kopie amtlicher Lageplan
- Eigentumsnachweis
- Nachweis Alter des Gebäudes
- Nachweis Leerstand
- Finanzierungsplan
- Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung

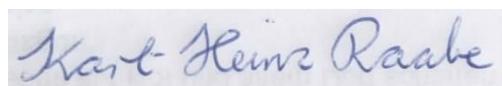
Ich bestätige die Vollständigkeit und die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Die Förderrichtlinie ist mir bekannt und der Zuschuss ist ausschließlich für den genannten Förderzweck zu verwenden.

Mit der Einreichung des Antrags stimme ich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke des Erhaltes der Fördermittel zu.

Unter nachfolgendem Link können Sie sich über Ihre Rechte (z.B. Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO) und über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten informieren:

<https://www.landkreis-lueneburg.de/datenschutz/informationspflicht> unter Fachdienst 02 Kreisentwicklung Wirtschaftsförderung.



---

**Datum, Unterschrift**